

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Freizeit und Unterhaltung

06 Nachtleben

Lehrerkommentar

1. **Ziele:** Einblick in das Nachtleben einer Großstadt, Arbeiten mit einem Videoclip, Vokabular: Orte, Aktivitäten, Besonderheiten rund um das Nachtleben
2. **Zeit:** 45 Minuten
3. **Arbeitsform:** Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Arbeit im Kurs
4. **benötigte Medien:** Gerät zum Abspielen des Videos

5. Anmerkungen:

Aufgabe 1

Erstellen Sie an der Tafel eine Mind Map zum Thema "Nachtleben" (wenn nötig, klären Sie vorher den Begriff). Lassen Sie die Lerner selbstständig Begriffe, die sie bereits kennen, eintragen.

Aufgabe 2

Schauen Sie im Kurs das Video zum Thema "Nachtleben" einmal an. Beim zweiten Durchgang können Sie die Arbeitsblätter austeilen und bearbeiten lassen. Die Lerner sollen ankreuzen, was sie gesehen haben.

Aufgabe 3

Zeigen Sie das Video erneut, wenn gewünscht, auch mehrmals. Die Lerner sollen genau hinhören und die richtigen Aussagen ankreuzen. Klären Sie Verständnisfragen.

Aufgabe 4

Teilen Sie den Kurs in Gruppen ein. Jede Gruppe sollte sich auf einen oder maximal zwei Punkte der Tabelle konzentrieren und zu diesem Überbegriff ihre Beobachtungen stichpunktartig aufschreiben. Lassen Sie die Notizen im Kurs vorlesen und ergänzen.

Aufgabe 5

Sammeln Sie mit den Lernern weitere Eindrücke aus dem Film und ergänzen Sie ggf. die Mind Map. Beginnen Sie eine Diskussion im Kurs. Leitfragen für die Diskussion sind: Wo gehen Sie abends am liebsten hin? Was machen Sie dort? Welche Verkehrsmittel nutzen Sie? Was essen und trinken Sie? Gibt es in Ihrem Heimatland ein Rauchverbot? Darf man auf der Straße Alkohol trinken?

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschkurse

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Freizeit und Unterhaltung

Transkription des Videos "Nachtleben"

SPRECHERIN:

Wir sind in Köln. Abends ist auf den Straßen viel los. Vor allem seit Juli 2008, denn es gilt das Rauchverbot. Das heißt, in den meisten Lokalen und Diskotheken darf nicht geraucht werden. Raucher müssen jetzt auch bei Kälte und Regen vor die Tür.

Doch wer sowieso lieber draußen feiert und weniger Geld ausgeben will, der findet schnell einen Kiosk. Hier gibt es Zigaretten, alkoholische und alkoholfreie Getränke – und das die ganze Nacht. Diese Kioskkultur ist typisch für die Stadt Köln. Hier ist es auch kein Problem, auf der Straße Alkohol zu trinken. Man kann sich mit Freunden treffen und bei einem kühlen Bier auf den Abend einstimmen.

Günstige Getränke gibt es auch in der "Happy Hour". Zu dieser Zeit bieten Bars und Kneipen Cocktails oder Bier billiger an.

In manchen Kneipen kann man außerdem Billard spielen oder kickern, so nennt man Tischfußball spielen. Wer lieber echten Fußball mag, schaut sich die Spiele auf großen Bildschirmen an. Dann gibt es noch Bands, die Livemusik spielen. Wer nach dem Auftritt der Band noch Lust hat, geht in der Disco weiter tanzen.

Nach der durchfeierten Nacht hat man meist Hunger. Hier gibt es eine große Auswahl: Chinesisch, Italienisch, Arabisch – auf Platz eins aber steht der türkische Döner. Die längste Nacht ist irgendwann vorbei. Viele Kölner nehmen dann ihr Fahrrad oder die Bahn, um schnell und sicher nach Hause ins warme Bett zu kommen und fit für den nächsten Tag zu sein.

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Freizeit und Unterhaltung

Glossar (Video)

es ist viel los – es passiert viel; es sind viele Menschen unterwegs

kickern – Tischfußball spielen (Substantiv: Kicker, der)

Auftritt, der – hier: das Konzert einer Band

durchfeierte Nacht, die – eine Nacht, in der man viel gefeiert und wenig geschlafen hat

Glossar (Arbeitsblätter)

zum Leben erwachen – lebendig werden; so, dass viele Menschen unterwegs sind

die Nacht durchmachen – in der Nacht nicht schlafen

Stadtviertel, das – der Stadtteil

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Freizeit und Unterhaltung

Lösungen

Aufgabe 2

a), b), e), g)

Aufgabe 3

a) In den meisten Kneipen und Diskotheken darf man nicht rauchen.

b) In einem Kiosk gibt es meistens Snacks, Zigaretten und alkoholische Getränke.

c) Am liebsten essen die Leute chinesisches, arabisches, italienisches und türkisches Essen.